

DAS BRENNT DEN ROßDORFERN AUF DEN NÄGELN - REGENERATIVE SANIERUNG VON BESTANDSGEBÄUDEN

Nachdem – aus unserer Sicht endlich – das Thema „Umstellung der Heizungsanlagen nach und nach auch in Bestandsgebäuden“ vom Gesetzgeber gefordert wird, kümmern sich auch Roßdorfer mit alten Öl- und Gasheizungen vermehrt darum. Dieser Vortrag mit Dr. Axel Erdmann, den viele noch aus einer anderen Funktion hier im Ort kennen, soll zur Aufklärung beitragen.

Was dürfen Sie vom Vortrag erwarten?

Erfahren Sie einige wenige Grundlagen zur globalen Energiegewinnung für unseren Planeten und die Konsequenzen. Es folgen die wichtigsten Maßnahmen für die regenerative Sanierung einer Immobilie, nämlich Dämmung, Photovoltaik, Wärmepumpe, Flächenheizungen und Lüftung. In allen Fällen erfahren Sie viel Interessantes zu Grundlagen, heutiger Technik und einige Tipps.



Bild: Dr. Axel Erdmann (links) und Illustration zu den Wärmeverlusten eines Ein- und Zweifamilienhauses

Die Kosten

Zum Schluss hat Dr. Erdmann auch noch die Kosten zu den genannten Maßnahmen als Überblick zusammengetragen. Wenn konkrete Maßnahmen ergriffen werden sollen, erfordert dies natürlich noch eine detaillierte Planung.

REG.eV unterstützt gerne

Soweit es unsere Beratungskapazitäten zulassen, unterstützen wir Sie auch bei Ihren persönlichen Überlegungen. Auf alle Fälle bieten wir im Rahmen von unseren Projekten folgende Umsetzungen an:

- Beratung und Vermittlung von Steckersolar-Geräten als Sammelbestellungen, die besonders preiswert sind
- Photovoltaik-Dachanlagen im Selbstbau mit Planung, Materialbeschaffung und Vermittlung der Elektroinstallation ab Wechselrichter, in begrenztem Umfang auch die Solarinstallation, alles zu akzeptablen Kosten
- Hoch effiziente Wärmepumpen mit Planung, Materialbeschaffung und Vermittlung der Elektroinstallation im Jahr 2024, allerdings mit Kontingent

DIE IDEE DES VULKANKRAFTWERKS PASST HIER AUCH

Roßdorf hat einen einzigartigen Basaltkrater im Roßberg. Wir haben der damaligen Bürgermeisterin Christel Sprößler – letztlich auf Ihren Wunsch hin – das Vulkankraftwerk als eine von 7 Möglichkeiten übergeben, wo die Gemeinde zum Bremsen des Klimawandels aktiv werden kann. In aller Kürze die Idee:

- Beim Verfüllen werden Rohre mit verlegt
- Im Sommer wird darüber Wärme, z.B. aus Geothermie am Hang eingelagert und im Winter wieder entzogen
- Baugebiete oder Straßenzüge erhalten ein Niedrigtemperaturnetz mit ca. 25-30 Grad Wasser
- Neubauten können dies direkt nutzen, Bestandsbauten erhalten eine besonders effektive Wärmepumpe, um die Temperatur auf 40-80 Grad für die vorhandenen Heizkörper zu heben

Das Ganze wäre eine Aufgabe der Gemeinde Roßdorf, beginnend mit einer Vorplanung. Die OHI als Besitzer der meisten Parzellen könnte Betreiber sein.

Einladung zum Vortrag

Alle Bürger und Bürgerinnen sind herzlich eingeladen, am Fr 02.06.2023 um 19:30 Uhr in das Elisabeth-Haus der Ev. Kirchengemeinde Roßdorf, Kirchgasse 3, zu kommen. Parkplätze sind nur begrenzt vorhanden. Eintritt wird nicht erhoben, eine kleine Spende für die Saalmiete ist willkommen.

STADTRADELN AB 24.06.2023 – SEIEN SIE DABEI

Es haben sich bereits 25 Teilnehmer im Team REG.eV angemeldet (Stand 22.05.2023). Hier nun ein weiterer Aufruf für alle Roßdorfer. Das STADTRADELN findet von Sa 24.06. bis Fr 14.07.2023 statt. Alle Roßdorfer sind aufgerufen, in diesen 3 Wochen ihre Wege vorzugsweise mit dem Fahrrad zu machen und zu notieren, u.a. fast ohne Aufwand mit der STADTRADELN-App. Teilnehmer organisieren sich in Teams, unser Team heißt REG.eV wie die offizielle Vereinsabkürzung aus der Satzung. Ich träume von 100 Teilnehmern in meinem Team.

Claus Nintzel, Team-Captain REG.eV und Vorstandsmitglied